

22. Februar 2010

März-Programm im Kino im Kesselhaus am Campus Krems

Oscar-Nominierungen, Neuentdeckungen, Dokus und ein Livekonzert

Aus Anlass der bevorstehenden Oscar-Verleihung nimmt das Kino im Kesselhaus der Österreichischen Filmgalerie am Campus Krems noch einmal die nominierten Filme mit Österreich-Bezug, „Das weiße Band“ (ab 3. März inklusive Filmfrühstück am 7. März) und „Inglourious Basterds“ (ab 10. März), in sein Programm. Auch viel Neues gibt es im März zu entdecken, etwa Detlev Buck in dem Liebesdrama „Same same but different“ (ab 25. März, zuvor zum Filmfrühstück am 21. März) oder Michael Hoffmans „Ein russischer Sommer“ mit Helen Mirren und Christopher Plummer (ab 24. März).

Mit Gerald Salminas „Mount St. Elias“ (am 3. März), Nathalie Borgers „Die Frauenkarawane“ (am 24. März), „Pianomania - Auf der Suche nach dem perfekten Klang“ (ab 11. März) und „Widerstand im Haiderland“ des BBC-Journalisten Frederick Baker (am 10. März) werden spannende Dokumentationen aus Österreich zu sehen sein.

Weiters im März-Programm: „Séraphine“, das Porträt der französischen Malerin Séraphine Louis (ab 4. März), die Bestseller-Verfilmung „Julie & Julia“ (7. März), „Kuddelmuddel bei Petterson und Findus“ (als Kinderkino am 7. März), Woody Allens „Whatever Works - Liebe sich, wer kann“ (zum Filmfrühstück am 14. März), die Thriller „Verblendung“ (14. März) und „Verdammnis“ (ab 17. März), die Antisemitismus-Doku „Defamation“ (17. März), die norwegische Komödie „Nord“ (ab 18. März), „Küss den Frosch“ (als Kinderkino am 21. März) sowie „Vision - Aus dem Leben der Hildegard von Bingen“ (am 28. März zum Filmfrühstück).

Komplettiert wird das Programm durch den Musik- und Leseabend „Hansi Lang: 10 Songs - 6 Texte“ mit Birgit Denk, Martin Klein und Fabian Burstein am 6. März sowie ein Livekonzert von Trouble Over Tokyo am 25. März.

Nähere Informationen und Karten unter 02732/90 80 00, e-mail tickets@filmgalerie.at, <http://www.kinoimkesselhaus.at/> und <http://www.filmgalerie.at/>.